

# Zunehmende Mauserbestände der Rostgans in den Niederlanden, aber woher?

## Werkgroep Casarca Nederland (AG Rostgans NL)



Das Eemmeer ist ein sehr flaches Gewässer mit dichtem Bewuchs von Wasserpflanzen und mit einigen kleinen Inseln. Der eigentliche Mauserplatz der Rostgänse liegt in einem NSG und ist nicht öffentlich zugänglich.

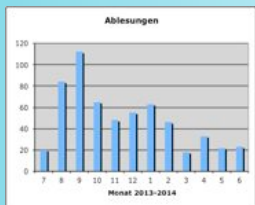
Auf dem See Eemmeer, nördlich von Utrecht NL, mausert seit etwa 1995 eine zunehmende Anzahl von Rostgänsen. 2013 wurden bereits 800 Individuen gezählt. Die Vögel erscheinen während der Handschwinge-mauser in Juli-August, und haben das Land in Oktober fast vollständig verlassen. Die niederländische Brutpopulation von 10-30 Brutpaaren ist zu klein um so einen großen Mauserbestand zu erzeugen.

Daher wurde vermutet dass die Herkunft anderswo liegt. Mittlerweile haben sich aus Gefangenschaftsflüchtlinge in einigen europäischen Ländern Brutpopulationen etabliert. Eine Herkunft aus wilden Populationen aus Osteuropa, dem Mittelmeerraum oder sogar die Steppen im Westen Asiens kann aber nicht ausgeschlossen werden.

Rostgänse sind Langstreckenzieher und wurden in der Vergangenheit bereits bei Einfügen im Sommer in NW-Europa, auf Island und auf Grönland beobachtet. In Polen wurde eine Rostgans mit einem Ring aus Kirgisien gefunden. Könnten "wilde" Rostgänse auf der Suche nach geeigneten Mauserplätzen sogar West-Europa erreichen? Oder haben wir es auf dem Eemmeer vor allem mit Populationen aus Nachbarländer zu tun. Um das herauszufinden wurde 2013 das Beringungsprojekt gestartet.

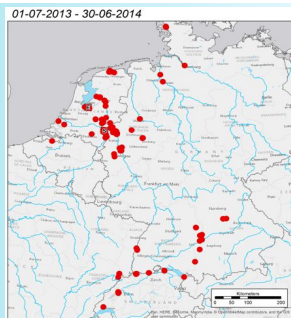


Juli 2013 wurden auf dem Mauserplatz 48 Rostgänse mit gelben Halsmanschetten beringt. 2014 wurden nochmal 64 Individuen beringt, mit einem etwas größerem Halsring, der im Gelände besser abzulesen ist. Eine kleinere Zahl von Individuen wurde in anderen Gebieten beringt (einschl. Brutvögel). Auch wurden 7 Individuen mit einem GPS-GSM-Sender ausgerüstet. Zwei davon haben eine Fülle von Daten geliefert aus ihren Nahrungsgebieten in NRW (Publikation in verb.).

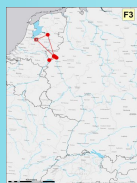
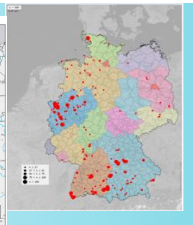
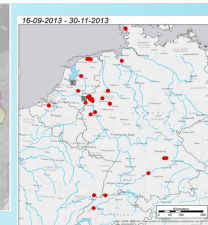
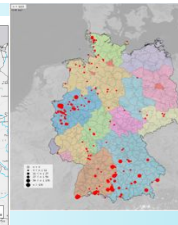
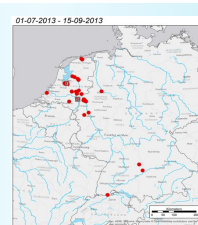


Die meisten Ablösungen wurden im Herbst gemacht, vor allem in September. Ab März nahm die Anzahl an Ablösungen dann sprunghaft ab. Bleiben viele Brutpaare mit Ringen unentdeckt?

Beispiele von individuellen Wanderungen, bis 25 September 2014



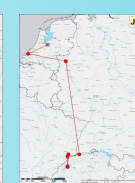
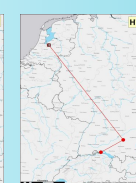
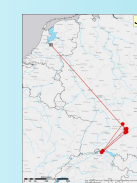
Alle Ablösungen im ersten Jahr (oben) und für vier unterschiedliche Zeiträume. Diese werden verglichen mit der Verbreitung von Rostgänsen in Deutschland nach Meldungen in [www.ornitho.de](http://www.ornitho.de) für vier unterschiedliche Zeiträume. Beringungsorte sind getrennt dargestellt E Eemmeer (Mauser), S Siebengewald/Limburg (Brutvögel) Beachte unterschiedliche Skalierung.



F3 und J6 sind Beispiele aus der großen Ansammlung am Niederthein. Beide mauserten 2014 wieder auf dem Eemmeer. L0 (2013 beringt als Jungvogel in NL) und F9 flogen von Süddeutschland zurück zum Eemmeer zum mausern.



J3 und H7 wurden bis jetzt nur in Süddeutschland beobachtet und mauserten 2014 am Bodensee bei Konstanz. J8 hat wahrscheinlich im Grenzgebiet von der Schweiz und Frankreich gebrütet, wurde aber seit Ende Mai nicht mehr gemeldet.



## Rostganspopulationen in West-Europa bilden eine Einheit?

Der Mauserbestand in den Niederlanden setzt sich auf jeden Fall zusammen aus (Brut)Populationen aus ganz Deutschland, sowie die Schweiz. Einige Vögel wurden auch aus benachbarten Regionen in Österreich und Frankreich gemeldet. Es gibt bis jetzt keine Meldungen aus dem ursprünglichen Brutgebiet.

Auch wenn die Brutpopulationen in Deutschland und die Schweiz bis jetzt teilweise getrennt betrachtet wurden, machen unsere Ergebnisse klar dass es viele Verbindungen gibt. Sowohl während der Mauser im Sommer als während die daran folgenden Monaten im Herbst rasten Vögel die später in die Schweiz gemeldet wurden in den gleichen Gebieten (z.B. in NRW) als Vögel die nur in Deutschland beobachtet wurden. Das bedeutet auch, dass ein nationales Rostgans-Management (wie z.B. aus der Schweiz bekannt) wenig erfolgversprechend ist.

Die Ringablosungen und der Umfang des Mauserbestandes in den Niederlanden weisen darauf hin dass der Rostgansbestand in Deutschland wahrscheinlich größer ist als bisher angenommen. Eine erste Schätzung kommt auf 1.000-1.500 Individuen.

Von den beringten Vögeln gibt es bis jetzt keine Brutnachweise. Sowieso ist der Anzahl von Ablösungen in der Brutsaison recht gering. Da einige Vögel im Sommer 2014 erneut auf dem Mauserplatz erschienen, oder anderswo beobachtet wurden, vermuten wir dass viele unentdeckt bleiben.



Die Beringung der Rostgänse wird durchgeführt von der niederländische "AG Rostgans": Sjoerd Dirksen, Ton Eggenhuizen, Erik Kleyheeg, Kees Koffijberg, Frank Majoor, Jeroen Nagtegaal, Ruud van Beusekom & Dick Jonkers. Die Beringung wurde freundlich genehmigt von den Gebietsbetreuern Staatsbosbeheer und Natuurmonumenten, sowie die zuständige Provinzbehörden und die niederländische Beringungszentrale. Finanziell wurde das Projekt unterstützt von: Dutch Birding Association, IJsvogelfonds, Van der Hucht De Beukelaer Stichting, Erasmus MC, BirdLife Netherlands, Huib Kluijverfonds, Vogelwacht Utrecht, Zodiac Zoos/De Wissel Epe. GIS: Peter van Horssen, Foto's: Jan Aalders, Debby Doodeman, Ton Eggenhuizen. E-mail: [wgcasarcarnl@xs4all.nl](mailto:wgcasarcarnl@xs4all.nl)

Wir rufen alle Beobachter auf vor allem auch in der Brutsaison sich Rostganspaare genauer anzusehen und auf eventuellen Halsringen zu kontrollieren.

Ablösungen bitte eintragen bei [www.geese.org](http://www.geese.org) - abgelesene Vögel kann man dort auch verfolgen